

Datum: 31.05.2011

# intelligent bauen



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise

Fachkom GmbH  
8135 Langnau am Albis  
043/ 377 89 04  
www.intelligentbauen.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 16'000  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 48  
Fläche: 74'560 mm<sup>2</sup>

## Nachhaltige Weiterbildung

Weiterbildung ist ein entscheidendes Bindeglied zwischen Hochschul-Lehre und Praxis. Zudem bietet sich Raum für Kooperationen in Forschung, Lehre und Dienstleistungen.

Text: Vera Reid, BFH // Foto: zvg





Fachkom GmbH  
8135 Langnau am Albis  
043/ 377 89 04  
www.intelligentbauen.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 16'000  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 48  
Fläche: 74'560 mm<sup>2</sup>

Das breite Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten am Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule (BFH-AHB) richtet sich an Kaderleute sowie Spezialistinnen und Spezialisten, die sich in ihrem Fachgebiet weiterbilden, ihre Kenntnisse interdisziplinär erweitern oder sich auf Führungspositionen vorbereiten wollen. Das Weiterbildungsangebot trägt der Sorge und der Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt Rechnung: Eine umweltgerechte Energiebilanz und ökologisches Denken stehen in der Lehre an vorderster Stelle. Rund 2000 Personen aus dem In- und Ausland bilden sich jährlich an der BFH-AHB weiter.

Das CAS Solararchitektur, CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen, CAS Weiterbauen am Gebäudebestand und das CAS Sustainable Architecture in India sind Module aus dem Weiterbildungsstudium MAS in nachhaltigem Bauen, das von fünf schweizerischen Hochschulen gemeinsam angeboten wird.

#### CAS Solararchitektur

Im CAS Solararchitektur setzen sich die Teilnehmenden mit Entwurfskonzepten bei Neubauten und Sanierungen, die durch transparente Bauteile in hohem Mass solare Direktgewinne ermöglichen, auseinander und gehen auf die Lichtarchitektur und die innere Baumasse als Wärmeabsorber und -speicher ein. Dabei wird der Raumklimarelevanz verbauter Materialien zu jeder Jahreszeit besondere Beachtung geschenkt. Sonnenschutz, Lichtumlenkung und Blendenschutz sowie Nachtauskühleinrichtungen werden als wichtige architektonische Elemente behandelt. Es werden sowohl «lowtech»-Systeme als auch der aktuelle Stand des Wissens aller solaren Systeme vermittelt.

■■■■ Kursbeginn Februar 2012

**CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen**  
Der Zertifikatskurs richtet sich an Planungs-

fachleute und Auftraggeber der Baubranche, die Grundsätze und Methoden des nachhaltigen Bauens kennenlernen möchten. Die aktuellen Standards und Methoden für nachhaltiges Bauen, wie Minergie-ECO, werden vermittelt. Etablierte Standards und Methoden und visionäre, zukunftsfähige Konzepte für nachhaltiges Bauen werden verknüpft mit einer anspruchsvollen gestalterischen Umsetzung. Die Studierenden setzen sich mit soziokulturellen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen auseinander und sind nach dem Kurs in der Lage, Kriterien für die Beurteilung von Baustoffen, Konstruktionen und Energiesystemen über ihren ganzen Lebenszyklus festzulegen, anzuwenden und zu interpretieren.

■■■■ Kursbeginn Februar 2012

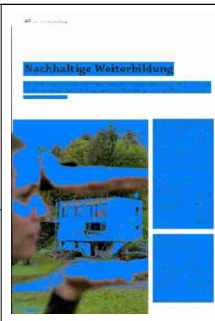
#### CAS Weiterbauen am Gebäudebestand

Alte Bausubstanz weist, neben vielfach hohem kulturellem Wert, verschiedene konzeptionelle und technische Defizite sowie einen hohen Energieverbrauch auf. Deshalb sind Bauträger und Planende gefordert, zukunftsfähige Weiterbau-Projekte ganzheitlich zu entwickeln. Themen des CAS Weiterbauen am Gebäudebestand sind: Analyse erfolgreicher Weiterbaustrategien von bestehenden Bauwerken unter Einbezug der Nachhaltigkeit mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten; Grundlagen der Denkmalpflege; umbauspezifische, bauökologische, energetische und konzeptionelle Themenfelder sowie zukunftsfähige Zielsetzungen; Lebenszyklus- und Kostenbetrachtungen.

■■■■ Kursbeginn Juni 2012

#### CAS Sustainable Architecture in India

Internationale Erfahrungen werden in der Baubranche immer wichtiger. In interkulturellen Teams befassen sich die Teilnehmenden mit Architekturprojekten in Südindien. Es werden Lösungsmöglichkeiten in nachhaltiger Architektur und Siedlungsentwick-



Fachkom GmbH  
8135 Langnau am Albis  
043/ 377 89 04  
www.intelligentbauen.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 16'000  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 48  
Fläche: 74'560 mm<sup>2</sup>

lung erarbeitet. Insbesondere Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in Bauprojekten sowie die Erarbeitung von Strategien, um mit der Klimaveränderung umzugehen, werden entwickelt. Des Weiteren werden Themen wie Nachhaltigkeit mit attraktivem Design und das Bauen mit Lehm und knappen Ressourcen behandelt.

■■■■ Kursbeginn April 2012

### CAS Bauphysik im Holzbau

Bauen mit Holz liegt im Trend. Dies unter anderem, weil Holz als Hochleistungswerkstoff über sehr gute wärmedämmende Eigenschaften verfügt. Um die vielseitigen Möglichkeiten des Holzbaus auszuschöpfen, müssen auch dessen Eigenschaften bekannt sein. Um Bauherren und Gesamtplaner bei holzbauspezifischen Fragen kompetent zu beraten, sind bauphysikalische und energietechnische Kenntnisse unerlässlich. Die Teilnehmenden lernen, die Zusammenhänge zu verstehen, bringen ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand und wenden das erlernte Wissen in Praxisbeispielen an. Zentrale Themen der Weiterbildung sind Wärme-, Feuchte- und Schallschutz, die Energiebilanz eines Gebäudes sowie dessen Hülle, Technik und Sanierung.

■■■■ Kursbeginn September 2011

### CAS Gebäudeschutz gegen

#### Naturgefahren

Schäden durch Naturkatastrophen nehmen weltweit zu. Gezielte Präventionsmassnahmen können viele Schäden vermeiden. Um die Sicherung von Gebäuden gegen gravitative und meteorologische Naturgefahren zu gewährleisten, vermittelt das CAS Gebäudeschutz gegen Naturgefahren folgende Themenschwerpunkte: Grundlagen zum Flächenschutz und zur Raumplanung, Baubewilligung, Normen, Controlling, Gebäudeschutz gegen gravitative Naturgefahren bei neuen und bei bestehenden Bauten,

Gebäudeschutz gegen meteorologische Naturgefahren bei neuen und bei bestehenden Bauten, Kosten-Nutzen-Analyse der Gebäudeschutzmassnahmen.

■■■■ Kursbeginn April 2012

### MAS Energieingenieur Gebäude

Die einjährige Ausbildung vermittelt Fachkompetenzen in Energie- und Gebäudetechnik und ermöglicht den Teilnehmenden aus verschiedensten Herkunftsberufen den direkten Einstieg in die zukunftsträchtige Gebäudetechnik. Bei dem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium wird an etwa 2,5 Tagen pro Woche während zwölf Monaten (exkl. Abschlussarbeit) die Schulbank gedrückt. Während dreier Tage pro Woche sind die Studierenden bei Ingenieurbüros und Unternehmen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik angestellt. Themenbereiche wie Minergie/P/ECO, Nachhaltigkeits-Experte, Low-Ex-Projekte mit CO<sub>2</sub>-Fokus, Förderprogramme mit Klimarappen, Energieagentur sowie Energieausweis GEAK stehen im Fokus der Ausbildung. ■

■■■■ Kursbeginn Oktober 2011

## Information



Die Berner Fachhochschule (BFH) zählt zu den führenden Schweizer Bildungsinstitutionen im Bau- und Holzbereich. Das Departement Architektur, Holz und Bau ist eines der sechs Departemente der BFH. 1997 gegründet, bildet die BFH pro Jahr rund 5700 Studierende verschiedenster Fachrichtungen aus. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsstudiengängen unter [www.ahb.bfh.ch/weiterbildung](http://www.ahb.bfh.ch/weiterbildung).